

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

28.03.2019

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange gratuliert LOFFT zum Umzug ins neue Theaterhaus

„In dem neuen Theaterhaus in Halle 7 der Leipziger Baumwollspinnerei wird das LOFFT – auch mit Blick auf Inklusion – hervorragende Bedingungen vorfinden. Ich möchte allen Beteiligten, die den Umzug an diesen kreativen Ort ermöglicht haben, herzlich danken. Gerade die Ämter der Stadt Leipzig sind hervorzuheben, dass sie solch ein besonderes Projekt ermöglicht haben“, erklärt Sachsens Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange zur heutigen Eröffnung der neuen Heimstatt des LOFFT. Es zieht vom bisherigen Domizil, das es sich mit dem Theater der jungen Welt Leipzig teilte, in eine umgebaute ehemalige Fabrikhalle der einstigen Baumwollspinnerei Leipzig. Damit siedelt sich das LOFFT in unmittelbarer Nachbarschaft von Künstlerateliers und Galerien, Start ups der Kultur- und Kreativwirtschaft, Handwerksbetrieben, Dienstleistern und weiteren Kultureinrichtungen an.

„Das LOFFT hat sich dank des leidenschaftlichen Engagements seiner Träger, Mitwirkenden und Partner – zu einer festen Größe entwickelt. Längst nicht mehr nur in Leipzig gehört das LOFFT zu den ersten Adressen für zeitgenössischen Tanz, post-dramatisches Theater und Performance Art. Mit seinem Profil leistet es einen wichtigen Beitrag zur Professionalisierung der Tanz- und Theaterszene in Sachsen. Ich bewundere das LOFFT dafür, mit welcher künstlerischen Meisterschaft das Theater gesellschaftlich relevante Themen wie Flucht und Vertreibung oder Inklusion aufgreift und umsetzt. Meinem Ministerium ist es zudem ein kompetenter Partner bei der Verleihung des Sächsischen Tanzpreises“, erklärt Ministerin Dr. Stange. Sie ergänzt: „Ich bin mir sicher, dass es dem LOFFT gelingen wird, den Charme des alten Industriegebäudes für sein kreatives und experimentelles Wirken zu nutzen und seine Erfolgsgeschichte an diesem spannenden Standort fortzuschreiben. Eine solche Umnutzung einer einstigen Industriebrache ist für mich gelebte Industriekultur.“ Die Ministerin dankt zudem Dirk Förster, dem LOFFT-Geschäftsführer und Künstlerischen Leiter, sowie seinem Team für ihren wichtigen Einsatz als Interessenvertreter für die künstlerischen

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und sozialen Belange freier darstellender Künstler auf lokaler, regionaler und Bundesebene.

Das Kunstministerium fördert den Trägerverein des LOFFT seit 2005 im Rahmen der institutionellen Förderung. Die jährliche Förderhöhe stieg seit dem kontinuierlich auf in diesem Jahr 200.000 Euro an.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.